MÄRZ

HESSISCHES STAATSTHEATER WIESBADEN

	GROSSES HAUS	KLEINES HAUS	ANDERE SPIELSTÄTTEN
1 Di			20.00 – 21.10 › **SCHAUSPIEL** › Studio › 18 / 10 Euro **Der Findling** Nach einer Novelle von Heinrich von Kleist › **IN** Felicitas Braun › **Mit** Stayce Camparo, Christian Erdt, Janina Schauer, Ulrich Rechenbach
2 Mi	19.30 – 22.30 › **OPER** › PG D › Abo GH-Mi **Madama Butterfly** Von Giacomo Puccini › **ML** Albert Horne › **IN** nach John Dew › **SL** Magdalena Weingut › **Mit** Elisa Cho, Marta Wryk, Richard Furman (2. / 6. / 12. / 19.) / Aaron Cawley (24. / 27.), Celeste Haworth, Christopher Bolduc, Benedikt Nawrath, Frederik Bak, Young Doo Park, Chor des Hessischen Staatstheaters & Hessisches Staatsorchester Wiesbaden	19.30 › **SCHAUSPIEL** › PG C › Abo KH-Mi **Geächtet** Von Ayad Akhtar › **IN** Bernd Mottl › **Mit** Conrad Ahrens, Stefan Graf, Sithembile Menck, Ulrich Rechenbach, Janina Schauer 19.00 Uhr Einführung im Studio	
3 Do		19.30 › **SCHAUSPIEL** › PG C › Abo KH-Do **Geächtet** Im Anschluss Publikumsgespräch	20.00 – 22.10 › **SCHAUSPIEL** › Studio › 18 / 10 Euro **Ich – Marilyn** **Ein Abend über Marilyn Monroe** Von & mit Chris Pichler
4 Fr	19.30 – 21.30 › **BALLETT** › **PREM** › PG D › Abo GH-Prem **Kaspar Hauser** Ballett von Tim Plegge › **Mit** dem Hessischen Staatsballett	20.00 – 21.15 › **GASTSPIEL** › 18 / erm. 12 Euro **Der Hexer von London** Live-Kriminalhörspiel – nach Motiven von Edgar Wallace	20.00 – 22.10 › **SCHAUSPIEL** › Studio › 18 / 10 Euro **Ich – Marilyn** **Ein Abend über Marilyn Monroe**
5 Sa	19.30 – 21.50 › **OPERETTE** › PG D › Abo GH-Sa **Der Graf von Luxemburg** Operette von Franz Lehár › **ML** Daniela Musca › **IN** Robert Lehmeier › **Mit** Thomas Blondelle, Siphiwe McKenzie, Katharina Konradi, Geschwister Pfister (Andreja Schneider, Tobias Bonn, Christoph Marti), Chor des Hessischen Staatstheaters & Hessisches Staatsorchester Wiesbaden	19.30 – 22.15 › **SCHAUSPIEL** › PG B **Der ideale Ehemann** Von Oscar Wilde › **IN** Tilo Nest › **Mit** Michael Birnbaum, Moritz Buch, Judith Bohle, Barbara Dussler, Lukas Benjamin Engel, Evelyn M. Faber, Janning Kahnert, Rainer Kühn, Chris Pichler, Larissa Robinson, Charlotte Will	19.30 › **JUST-SCHAUSPIEL** › **PREM** › Wartburg › 7 Euro › **14+** **Kein Gott in Sicht** Nach dem gleichnamigen Roman von Altaf Tyrewala › **IN** Carlos Manuel › **Mit** Alexander Beisel, Cain Van Cauwenbergh, Thomas Jansen, Elke Opitz, Martin Plass, Sophie Pompe, Irina Ries
6 So	19.30 – 22.30 › **OPER** › PG D › Abo GH-So **Madama Butterfly**	16.00 – 20.10 › **SCHAUSPIEL** › PG B **Buddenbrooks** Von Thomas Mann / John von Düffel › **IN** Uwe Eric Laufenberg › **Mit** Judith Bohle, Evelyn M. Faber, Stefan Graf, Janning Kahnert, Uwe Kraus, Carlos Praetorius, Bernd Ripken, Janina Schauer, Helga Schoon	16.00 –17.45 › **SCHAUSPIEL** › Studio › 18 / 10 Euro **Romy Schneider** **Zwei Gesichter einer Frau** Von & mit Chris Pichler 19.30 › **JUST-SCHAUSPIEL** › Wartburg › 7 Euro › **14+** **Kein Gott in Sicht**
8 Di	18.30 › **SCHAUSPIEL** › Foyer Großes Haus › 5 Euro **Kostprobe zu »Kaspar«** Einführung mit dem Regieteam & Besuch der Generalprobe		19.30 › **JUST-SCHAUSPIEL** › Wartburg › 7 Euro › **14+** **Kein Gott in Sicht**
9 Mi	Schauspiel in der Kirche **Judas** Von Lot Vekemans › **IN** Markus Kubesch › **Mit** Jürg Wisbach **Samstag 12.3.**, 20 Uhr | **St. Bonifatius** **Sonntag 13.3.**, 20 Uhr | **Lutherkirche** Eintritt: Kollekte vor Ort Im Anschluss Publikumsgespräch	19.30 › **SCHAUSPIEL** › **PREM** › PG A › Abo Mi-Mix 1 **Kaspar** Von Peter Handke › Übernahme der Produktion aus dem Staatstheater Mainz › **IN** Jan Philipp Gloger › **Mit** Stefan Graf, Janning Kahnert & Felix Mühlen	11.00 › **JUST-SCHAUSPIEL** › Wartburg › 7 Euro › **14+** **Kein Gott in Sicht** 20.00 – 22.00 › **JUST-MUSICAL** › Studio › 18 / 10 Euro **Non(n)sens** Musicalcomedy von Dan Goggin › **IN** & **CH** Iris Limbarth › **Mit** Felicitas Geipel, Anna Heldmaier, Nina Links, Kathrin Pattensen, Christina Rauschnabel
10 Do		19.30 – 22.30 › **JUST-MUSICAL** › PG C **Zwei hoffnungslos verdorbene Schurken** Musical von David Yazbek & Jeffrey Lane › **ML** Frank Bangert & Ulrich Bareiss › **IN** Iris Limbarth	19.30 – 20.45 › **JUST-SCHAUSPIEL** › Wartburg › 7 Euro › **12+** **Krieg – Stell dir vor, er wäre hier** Von Janne Teller › **IN** Carsten Kochan › **Mit** Cain Van Cauwenbergh & Thomas Jansen
11 Fr	19.30 – 21.50 › **OPERETTE** › PG D › Abo Fr-Mix **Der Graf von Luxemburg**	19.30 › **SCHAUSPIEL** › PG C › Abo KH-Fr **Geächtet** 19.00 Uhr Einführung im Foyer	11.00 – 12.15 › **JUST-SCHAUSPIEL** › Wartburg › 7 Euro › **12+** **Krieg – Stell dir vor, er wäre hier** 20.00 › **JUST-MUSICAL** › Studio › 18 / 10 Euro **Non(n)sens**
12 Sa	15.00 › **KONZERT FÜR KINDER** › Foyer › 7 / erm. 5 € › **5+** **Der Froschkönig** Musikalisches Märchen nach den Brüdern Grimm mit Musik von Bernhard Gortheil › **Mit** Uwe Kraus (Erzähler), Elke Tobschall (Violine), Nina Torborg-Hunck (Viola), Susanne Tscherbner (Violoncello), Jens Mackenthun (Gitarre) 19.30 – 22.30 › **OPER** › PG D **Madama Butterfly**	19.30 – 21.55 › **SCHAUSPIEL** › PG B **Dr. med. Hiob Prätorius** Komödie von Curt Goetz › **IN** Carsten Kochan › **Mit** Michael Birnbaum, Moritz Buch, Barbara Dussler, Lukas Benjamin Engel, Stefan Graf, Benjamin Krämer-Jenster, Uwe Kraus, Monika Kroll, Rainer Kühn, Uwe Eric Laufenberg, Charlotte Will	19.30 › **JUST-MUSICAL** › Wartburg › PG A **Frühlings Erwachen** Musical von Duncan Sheik & Steven Sater › **ML** Frank Bangert › **IN** Iris Limbarth › **Mit** dem Ensemble des Jungen Staatsmusicals 20.00 › **GASTSPIEL** › Studio › 18 Euro **Kabarett der rote Stuhl** Steh-Greif-Kabarett › **Mit** Thomas Kreimeyer
13 So	15.00 › **KONZERT FÜR KINDER** › Foyer › 7 / erm. 5 € › **5+** **Der Froschkönig** 19.30 – 21.30 › **BALLETT** › PG E › TG **Kaspar Hauser** 19.00 Uhr Einführung im Foyer	11.00 › **MATINEE** › Foyer › 3 Euro **Schauspielforum zu »Geächtet«** In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft der Freunde des Staatstheaters Wiesbaden e. V. 19.30 – 21.55 › **SCHAUSPIEL** › PG B **Dr. med. Hiob Prätorius**	18.00 › **JUST-MUSICAL** › Wartburg › PG A **Frühlings Erwachen**

MÄRZ

	GROSSES HAUS	KLEINES HAUS	ANDERE SPIELSTÄTTEN
14 Mo		**Ohne Phrasen und Sprechblasen** »Kaspar«	20.00 – 21.10 › **SCHAUSPIEL** › Studio › 18 / 10 Euro **Der Findling**
15 Di	19.30 – 21.30 › **TANZ-GASTSPIEL** › PG D **Hofesh Shechter Company: barbarians** Trilogie von Hofesh Shechter 19.00 Uhr Einführung im Foyer		19.30 › **JUST-SCHAUSPIEL** › Wartburg › 7 Euro › **14+** **Kein Gott in Sicht** 20.00 – 21.30 › **SCHAUSPIEL** › Studio › 18 / 10 Euro **Das Leben in Fragen und Ausrufen** Zettelkasten von Anton Tschechow › **IN** Ulrike Arnold › **Mit** Sólveig Arnarsdóttir, Tom Gerber, Nils Strunk
16 Mi		19.30 › **SCHAUSPIEL** › PG C › Abo Mi-Mix 2 **Kaspar**	19.30 › **SCHAUSPIEL** › Wartburg › PG A **Sechs Jahre** **Der Abschied von meiner Schwester** Theaterprojekt nach dem gleichnamigen Buch von Charlotte Link › **IN** Clemens Bechtel › **Mit** Petra Bischoff, Judith Bohle, Lukas Benjamin Engel, Evelyn M. Faber & Kruna Savić
17 Do	18.30 › **OPER** › Foyer Großes Haus › 5 Euro **Kostprobe zu »Boris Godunow«** Einführung mit dem Regieteam & Besuch der Bühnenprobe	19.30 › **SCHAUSPIEL** › PG B **Mutter Courage und ihre Kinder** Von Bertolt Brecht › Musik von Paul Dessau › **IN** Thorleifur Örn Arnarsson › **Mit** Sólveig Arnarsdóttir, Michael Birnbaum, Barbara Dussler, Christian Erdt, Tom Gerber, Janning Kahnert, Kruna Savić, Nils Strunk 19.00 Uhr Einführung im Studio	19.30 – 20.30 › **JUST-SCHAUSPIEL** › Wartburg › 7 Euro › **14+** **Die Schutzflehenden** Von Aischylos › **IN** Rainer Fiedler › **Mit** Studierenden der Wiesbadener Schule für Schauspiel Im Anschluss Publikumsgespräch
18 Fr	19.30 – 21.30 › **BALLETT** › PG E › TG **Kaspar Hauser** 19.00 Uhr Einführung im Foyer 20.00 › **SCHAUSPIEL-EXTRA** › Asyl des müden Europäers › 3 Euro **Tonight or never** Folge 8: Kurt Tucholsky hasst liebt › **Mit** Nils Strunk	19.30 – 22.15 › **JUST-MUSICAL** › PG C **Superhero** Musical von Paul Graham Brown & Anthony McCarten › **IN** Iris Limbarth › **Mit** dem Ensemble des Jungen Staatsmusicals Zum letzten Mal!	11.00 – 12.00 › **JUST-SCHAUSPIEL** › Wartburg › 7 Euro › **14+** **Die Schutzflehenden** Im Anschluss Publikumsgespräch 20.00 – 22.10 › **SCHAUSPIEL** › Studio › 18 / 10 Euro **Ich – Marilyn** **Ein Abend über Marilyn Monroe**
19 Sa	19.30 – 22.30 › **OPER** › PG D **Madama Butterfly**	19.30 › **SCHAUSPIEL** › PG C › Abo KH-We **Geächtet** 19.00 Uhr Einführung im Studio	19.30 – 22.00 › **JUST-MUSICAL** › Wartburg › PG A **Our House** Musical von Tim Firth › Musik und Lyrics von MADNESS › Deutsch von Thomas Huber › **IN** Iris Limbarth › **Mit** dem Ensemble des Jungen Staatsmusicals
20 So	11.00 › **KONZERT** › Foyer › 10 / 5 Euro **5. Kammerkonzert** Werke von Mozart, Nielsen, Kancheli & Bartók › **Mit** Mátyás Bicsák (Flöte), André van Daalen (Oboe), Dörte Sehrer (Klarinette), Andrew Young (Horn), Oskar Münchgesang (Fagott) 16.00 – 18.00 › **BALLETT** › PG E › Familienabo **Kaspar Hauser** 15.30 Uhr Einführung im Foyer	11.00-12.30 › Treff Bühneneingang › 5 Euro › **5+** **Backstage für Alle** Familienführung hinter die Kulissen 15.00 – 16 15 › **JUST-SCHAUSPIEL** › 7 Euro › **8+** **Der Junge mit der Goldhose** Nach dem gleichnamigen Buch von Max Lundgren › **IN** Carsten Kochan › **Mit** Alexander Beisel, Cain Van Cauwenbergh, Elke Opitz, Martin Plass	16.00 –17.45 › **SCHAUSPIEL** › Studio › 18 / 10 Euro **Romy Schneider** **Zwei Gesichter einer Frau** 18.00 – 20.30 › **JUST-MUSICAL** › Wartburg › PG A **Our House**
21 Mo	**Liebe? Sie sind lustig!** »Hedda Gabler«		20.00 – 22.10 › **SCHAUSPIEL** › Studio › 18 / 10 Euro **Ich – Marilyn** **Ein Abend über Marilyn Monroe**
22 Di			19.30 – 21.00 › **JUST-SCHAUSPIEL** › Wartburg › 7 Euro › **14+** **Die fetten Jahre sind vorbei** Nach dem gleichnamigen Film von Hans Weingartner › **IN** Sebastian Wirnitzer › **Mit** Magdalena Baltz, Cain Van Cauwenbergh, Thomas Jansen, Benjamin Krämer-Jenster
23 Mi	19.00 – 23.10 › **SCHAUSPIEL** › PG E › Abo GH-Mi **Hamlet, Prinz von Dänemark** Von William Shakespeare › **IN** Nicolas Brieger › **Mit** Sólveig Arnarsdóttir, Michael Birnbaum, Moritz Buch, Lukas Benjamin Engel, Christian Erdt, Tom Gerber, Patrick Isermeyer, Benjamin Krämer-Jenster, Rainer Kühn, Felix Mühlen, Ulrich Rechenbach, Marek Sarnowski, Janina Schauer, Nils Strunk, Matze Vogel		
24 Do	19.30 – 22.30 › **OPER** › PG D › Abo GH-Do **Madama Butterfly** 21.00 › **KONZERT** › Wartburg › 12 Euro **Chris & Taylor** »Phoenix aus dem Staub«	19.30 – 22.30 › **SCHAUSPIEL** › PG B **Eine Familie** Von Tracy Letts › **IN** Ingo Kerkhof › **Mit** Sólveig Arnarsdóttir, Michael Birnbaum, Judith Bohle, Evelyn M. Faber, Tom Gerber, Benjamin Krämer-Jenster, Uwe Kraus, Monika Kroll, Elena Packhäuser, Kruna Savić, Janina Schauer	20.00 – 21.50› **JUST-SCHAUSPIEL** › Studio › 7 Euro › **14+** **Cyrano** Nach Edmond Rostand in einer Fassung von Carsten Kochan › **IN** Carsten Kochan › **Mit** Alexander Beisel, Cain Van Cauwenbergh, Carolin Freund Thomas Jansen, Elke Opitz, Sophie Pompe, Irina Ries

HESSISCHES STAATSTHEATER WIESBADEN

MÄRZ

	GROSSES HAUS	KLEINES HAUS	ANDERE SPIELSTÄTTEN
25 Fr	19.30 › **OPER** › **PREM** › PG C › Abo GH-Prem **Boris Godunow** Von Modest Mussorgski › **ML** Zsolt Hamar › **IN** Christian Sedelmayer › **SL** Axel Weidauer › **Mit** Shavleg Armasi, Ulrika Strömstedt, Stella An, Helena Köhne, Alexander Fedin, Benjamin Russell, Young Doo Park, Richard Furman, Monika Bohinec, Thomas de Vries, Wolf Matthias Friedrich, Benedikt Nawrath, Celeste Haworth, Minseok Kim, Kyung Il Ko, Andreas Wellano, Chöre des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden & des Staatstheaters Darmstadt & Hessisches Staatsorchester Wiesbaden	19.30 – 22.30 › **JUST-MUSICAL** › PG C **Zwei hoffnungslos verdorbene Schurken**	**Frage nicht, auf welche Weise ich die Macht erlangte!** »Boris Godunow«
26 Sa	19.30 – 21.00 › **OPER** › PG E **Orpheus und Eurydike** Von Christoph Willibald Gluck › **ML** Konrad Junghänel › **IN** Ingo Kerkhof › **Mit** Franziska Gottwald, Heather Engebretson, Stella An, Chor des Hessischen Staatstheaters & Hessisches Staatsorchester Wiesbaden Zum letzten Mal!	19.30 – 21.55 › **SCHAUSPIEL** › PG B **Dr. med. Hiob Prätorius**	19.30 › **JUST-SCHAUSPIEL** › Wartburg › 7 Euro › **14+** **Kein Gott in Sicht** 20.00 – 22.00 › **JUST-MUSICAL** › Studio › 18 / 10 Euro **Non(n)sens**
27 So	19.30 – 22.30 › **OPER** › PG D **Madama Butterfly**	19.30 – 21.55 › **SCHAUSPIEL** › PG B **Dr. med. Hiob Prätorius**	19.30 › **JUST-SCHAUSPIEL** › Wartburg › 7 Euro › **14+** **Kein Gott in Sicht**
28 Mo	17.00 › **OPER** › PG D › TG **Boris Godunow**	16.00 – 20.10 › **SCHAUSPIEL** › PG B **Buddenbrooks**	15.00 – 16.30› **JUST-SCHAUSPIEL** › Studio › 7 Euro › **14+** **Nathans Kinder** Von Ulrich Hub › **IN** Carsten Kochan › **Mit** Alexander Beisel, Cain Van Cauwenbergh, Thomas Jansen, Elke Opitz, Sophie Pompe 18.00 › **JUST-MUSICAL** › Wartburg › PG A **Frühlings Erwachen**
29 Di	18.30 › **SCHAUSPIEL** › Foyer Großes Haus › 5 Euro **Kostprobe zu »Hedda Gabler«** Einführung mit dem Regieteam & Besuch der Bühnenprobe	**O Leben, lös' mich oder lass mich enden!** »Kaspar Hauser«	20.00 – 21.10 › **SCHAUSPIEL** › Studio › 18 / 10 Euro **Der Findling**
30 Mi	18.30 › **OPER** › Foyer Großes Haus › 5 Euro **Kostprobe zu »Alcina«** Einführung mit dem Regieteam & Besuch der Bühnenprobe		
31 Do		19.30 › **SCHAUSPIEL** › **PREM** › PG A › Abo KH-Prem **Hedda Gabler** Von Henrik Ibsen › **IN** Uwe Eric Laufenberg › **Mit** Judith Bohle, Tom Gerber, Janning Kahnert, Uwe Kraus, Monika Kroll, Kruna Savić	11.00 – 11.50 › **JUST-SCHAUSPIEL** › Studio › 7 Euro › **5+** **Hexe Hillary geht in die Oper** Von Peter Lund › **IN** Sophie Pompe › **Mit** Irina Ries, Radoslava Vorgic 19.30 › **JUST-MUSICAL** › Wartburg › PG A **Frühlings Erwachen**

CH › Choreografie **IN** › Inszenierung **ML** › Musikalische Leitung **SL** › Spielleitung **MOD** › Moderation **DIR** › Dirigent **PREM** › Premiere **WA** › Wiederaufnahme **UA** › Uraufführung

HESSISCHES STAATSTHEATER WIESBADEN

MÄRZ

OPER

OPER | GROSSES HAUS | NEUINSZENIERUNG

BORIS GODUNOW

OPER VON MODEST MUSSORGSKI | Modest Mussorgskis Oper verbindet die Spannung eines Shakespeareschen Königsdramas mit der realistischen Kraft einer russischen Volksoper. Am historischen Beispiel zeigt sich die Zeitlosigkeit von Machtkampf, politischem Mord und dessen Verschleierung. Boris Godunow, der sich den Weg auf den Zarenthron zu bahnen vermochte, muss nun selbst um Macht und Leben fürchten. In Gestalt eines Thronprätendenten, der das Volk auf seine Seite zieht, holen ihn eigene Missetaten ein. Im 1872 nachkomponierten »Polen-Akt« greift auch eine Frau – unter dem Vorwand einer Liebesgeschichte – ins Geschehen ein. Musikalisch präsentiert sich ein radikal neues Opern-Klangbild, das russische Volkslieder, Kirchengesänge und Kinderlieder ebenso wie individuell dramatische Charakterisierungskunst einbindet. In Kooperation der Staatstheater Darmstadt und Wiesbaden stehen die vereinten Chöre beider Theater als russisches Volk auf der Bühne. Die Titelpartie übernimmt Shavleg Armasi, als Marina stellt sich Monika Bohinec erstmals in Wiesbaden vor. Am Pult steht Generalmusikdirektor Zsolt Hamar.

PREMIERE 25. März
WEITERER TERMIN 28. März | **KOSTPROBE** 17. März

OPER | GROSSES HAUS

MADAMA BUTTERFLY

VON GIACOMO PUCCINI | Die Aufführung wartet mit einer komplett neuen Besetzung auf: in der Titelpartie die junge Sopranistin Elisa Cho (Susanna in »Figaro« und Mimì in »Bohème«), Tenor-Neuzugang Richard Furman als Pinkerton, Marta Wryk als Suzuki, Australian Opera Grant-Gewinnerin Celeste Haworth als Kate und Christopher Bolduc (Guglielmo in »Così«) als Sharpless. Die musikalische Leitung übernimmt Albert Horne.
»Die empfindungsreichste Oper, die ich je geschrieben habe.« *Puccini*

TERMINE 2., 6., 12., 19., 24. & 27. März

OPER | GROSSES HAUS | ZUM LETZTEN MAL!

ORPHEUS UND EURYDIKE

VON CHRISTOPH WILLIBALD GLUCK |»Konrad Junghänel leitet das Hessische Staatsorchester und beschert einen Gluck-Klang, der von der ersten Sekunde an äußerst lebendig, mit starken Kontrasten und genau ausgehörten Details versehen ist.« *Frankfurter Rundschau*

TERMIN 26. März

HESSISCHES STAATSTHEATER WIESBADEN

MÄRZ

OPERETTE | GROSSES HAUS

DER GRAF VON LUXEMBURG

VON FRANZ LEHÁR | Operette mit dem bekannten Berliner Musikkabarett-Trio »Geschwister Pfister« und einer starken Sängerbesetzung: »Thomas Blondelle gibt seinen Ohrwürmern tenorales Format und hat mit Siphiwe McKenzies Angèle eine starke Partnerin. Katharina Konradi wertet die Figur der Juliette mit beseelt-brillantem Sopran auf.« *Wiesbadener Kurier*

TERMINE 5. & 11. März

17. März & 30. März › 18.30 › Foyer Großes Haus

Kostproben zu »Boris Godunow« & »Alcina«

Machen Sie sich in der Kostprobe selbst ein Bild über Art und Ästhetik einer Neuinszenierung! Erleben Sie nach einer kurzen Einführung mit dem Regieteam im Foyer Arbeitsproben auf der Bühne zu den beiden nächsten Opern-Premieren.

KONZERT

KAMMERKONZERT FÜR KINDER | 5+

DER FROSCHKÖNIG

EIN MUSIKALISCHES MÄRCHEN FÜR ERZÄHLER, VIOLINE, VIOLA, VIOLONCELLO & GITARRE | MUSIK: BERNHARD GORTHEIL, TEXT: BRÜDER GRIMM | Eine Prinzessin gibt einem Frosch ein Versprechen, das sie insgeheim nicht halten will. Zum Glück stellt er sich als verzauberter Prinz heraus, mit dem die Prinzessin nun doch ihr Leben teilen will. Im Wechsel mit dem Erzähler Uwe Kraus spielen Musiker des Hessischen Staatsorchesters – so wird aus dem beliebten Märchen der Brüder Grimm ein Konzert zum Hören und Miterleben.

TERMINE 12. & 13. März

KONZERT | FOYER

5. KAMMERKONZERT

Ein Bläserquintett aus Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott spielt im 5. Kammerkonzert an Stelle des ursprünglich angekündigten Programms mit der Mezzosopranistin Anna Lapkovskaja und dem Glob'Arte Quartett. Das Konzert setzt auf Moderne und Gegenwart mit Werken von Béla Bartók (1881–1945), Gija Kantscheli (*1935) und Carl Nielsen (1865–1931), dessen 150. Geburtstag im vergangenen Jahr zu einer Wiederentdeckung seiner Musik führte. Als Rarität erklingt eine Transkription von Mozarts Allegro und Andante für Orgelwalze KV 608.

TERMIN 20. März

HESSISCHES STAATSTHEATER WIESBADEN

MÄRZ

SCHAUSPIEL

SCHAUSPIEL | KLEINES HAUS | PREMIERE

KASPAR

VON PETER HANDKE | INSZENIERUNG: JAN PHILIPP GLOGER| ÜBERNAHME EINER PRODUKTION DES STAATSTHEATERS MAINZ | »Handkes Stück ist ein zäher Brocken, Jan Philipp Gloger macht ihn zum bissigen, wunderleichten Soufflé: Die Sprache kann Befreier sein und Tyrann, öffnet uns die Welt und schließt uns in ihr ein. Das war 1966 das große Thema des jungen Handke. Kurz nach dem Sensationserfolg seiner »Publikumsbeschimpfung« schrieb er deshalb das Stück »Kaspar«, eine »Sprechfolterung«. Stück? Nimmt man den roten Faden, der das legendäre sprachlose Findelkind von »Einsagern« zum sprachgewaltigen Max Mustermann dressieren lässt, dann ist »Kaspar« ein Stück. Der Text aber ist ein monomanes Wälzen und Wägen von Worten.

Jan Philipp Glogers Inszenierung macht, perfekt temporeich strukturiert und rhythmisiert, aus Papier Theater. Das fabelhafte Spielertrio bietet virtuose Sprachjonglage und Sprechakrobatik, spießt Biedermeier und Banker, Psychiatrie und Lifestyle auf, spricht, schweigt, singt, tanzt und ringt, dass es eine Wonne ist. Der Sieg des lebendigen Spiels. Verdienter, langanhaltender Jubel des Publikums.«
Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung

PREMIERE 9. März | **KOSTPROBE** 8. März

SCHAUSPIEL | KLEINES HAUS | PREMIERE

HEDDA GABLER

VON HENRIK IBSEN | INSZENIERUNG: UWE ERIC LAUFENBERG | Die anspruchsvolle Generalstochter Hedda Gabler hat den etwas farblosen, aber beruflich aufstrebenden Historiker Jörgen Tesman geheiratet. Doch schon die Flitterwochen erlebt sie als eine einzige Ernüchterung. Nach ihrer Rückkehr in die eigens für sie eingerichtete Traumvilla sucht sie vergeblich Ablenkung bei ihrem Hausfreund Richter Brack. Erst als Tesman berufliche Konkurrenz von dem begabteren Løvborg bekommt, mit dem Hedda eine Jugend-Liaison hatte, sieht sie endlich die Chance zu einem erfüllteren, aufregenderen Leben gekommen. Heddas Ehrgeiz ist geweckt, und sie beginnt mit den Menschen um sich herum ein gefährliches Spiel. Dabei werden die Pistolen ihres Vaters nicht zufällig zu einem entscheidenden Corpus delicti.

Mit »Hedda Gabler« hat Ibsen ein hochpsychologisches Sex-and-Crime-Drama geschrieben, in dem er die Möglichkeiten eines autonomen weiblichen Lebensentwurfes auf seine abgründigen Seiten hin auslotet.

PREMIERE 31. März | **KOSTPROBE** 29. März

HESSISCHES STAATSTHEATER WIESBADEN

MÄRZ

SCHAUSPIEL | KLEINES HAUS

GEÄCHTET

VON AYAD AKHTAR | INSZENIERUNG: BERND MOTTL | In seinem mit dem Pulitzerpreis ausgezeichneten Stück sprengt Ayad Akhtar nicht nur auf der privaten Ebene die Freundschaft zweier Paare in die Luft. Indem er darüber hinaus die unselige Kombination von geleugnetem Alltagsrassismus und geheuchelter Überakzeptanz auf den Punkt bringt, in der wir uns eingerichtet haben, streut er virtuos und erhellend Salz auf eine höchst aktuelle Wunde unserer Zeit.

13. März › 11.00 › Foyer Großes Haus

Schauspielforum zu »Geächtet«

In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft der Freunde des Staatstheaters Wiesbaden e. V. lädt das Hessische Staatstheater Wiesbaden zu Matinee-Gesprächen ins Foyer des Großen Hauses. Zu den Künstlern der Produktion stößt dabei ein Gast aus Kultur, Politik oder Wirtschaft, der mit seiner Sicht auf das Stück und die Welt das Gespräch erweitert und befruchtet. Es moderiert Helmut Nehrbaß.

GASTSPIELE & EXTRAS

LIVE-HÖRSPIEL-KRIMI | KLEINES HAUS

»DER HEXER VON LONDON«

VON WOLFGANG VATER & KLAUS KRÜCKEMEYER| FREI NACH MOTIVEN VON EDGAR WALLACE | Ein Mann ist ertrunken, und er war Millionär. Selbstmord? Unfall? Mord? Inspektor Yale von Scotland Yard muss sich mit zwielichtigen Gaunern, verruchten Bardamen und hinterlistigen Doppelgängern herumschlagen, und der Nebel wird immer dichter. Ein Live-Hörspiel-Krimi des Radio-Live-Theaters mit Musik, Geräuschen, Kostümen und jeder Menge Leichen.

TERMIN 4. März

GASTSPIEL | STUDIO

KABARETT DER ROTE STUHL

STEH-GREIF-KABARETT MIT THOMAS KREIMEIER | An einem einzigen von Thomas Kreimeiers Steh-Greif-Kabarett-Abenden kann vom Lustspiel bis zum Drama alles geschehen. Er kommt mit den Zuschauern ins Gespräch und sie mit ihm, laut Presse »die beste Unterhaltung, seit es Kommunikation gibt«.

TERMIN 12. März

HESSISCHES STAATSTHEATER WIESBADEN

SCHAUSPIEL-EXTRA | ASYL DES MÜDEN EUROPÄERS

TONIGHT OR NEVER 8 »KURT TUCHOLSKY HASST LIEBT«

LESUNG MIT MUSIK VON & MIT NILS STRUNK | Parallel zum gleichnamigen Ballett spielt »Kaspar Hauser« am 18.3. auch im Asyl des müden Europäers (Wilhelmstraße 47) eine Rolle. Denn dieser Name war auch eines von Kurt Tucholskys Pseudonymen. Ihm widmet Ensembleschauspieler Nils Strunk die 8. Folge unserer Reihe für Unerwartetes und Einmaliges, liest Tucholsky-Texte und singt Lieder.

TERMIN 18. März

KONZERT | WARTBURG

CHRIS & TAYLOR – PHÖNIX AUS DEM STAUB

Als Supportact namhafter Künstler, wie beispielsweise Culcha Candela, OK Kid, Alin Coen und Terra Naomi, hat der Autodidakt Chris mit seiner Band in den letzten Jahren vor bis zu 10.000 Menschen deutschlandweit auf der Bühne gestanden, den 29. Deutschen Rock- und Pop-Publikumspreis gewonnen und wurde 2013 ausgewählt, als erster Popkünstler beim Hessischen Friedenspreis live im HR-Fernsehen aufzutreten.Nun präsentiert sich der in Wiesbaden geborene Singer-Songwriter erstmals in deutscher Sprache mit Texten über Hoffnung, Ungewissheit, Freiheitsdrang und Abenteuerlust.

Mit Chris (Vocals & Taylor-Gitarre), Max Zehentbauer (Keyboard & Fingerdrums) und Lukas Johr (Gitarre).

TERMIN 24. März | Achtung: 21.00 Uhr!

BALLETT

BALLETT | GROSSES HAUS | PREMIERE

KASPAR HAUSER

BALLETT VON TIM PLEGGE | Beim Hessischen Staatsballett wird mit »Kaspar Hauser« die Linie der Handlungsballette fortgesetzt. Choreograf und Ballettdirektor Tim Plegge geht mit seinem Aschenputtel-Team für dieses Stück, das auf einem traurigen Kriminalfall basiert, in eine neue Richtung. Ein junger Mann, der weder sprechen noch gehen kann, taucht, nur mit einem Brief bestückt, in einer deutschen Stadt auf. Zunächst entführt, dann aufgewachsen in einem Kellerverlies, taumelt er als Heimatloser in die Strukturen der Zivilisation. In der vermeintlichen Freiheit wird er zu einem Studienobjekt, zu einer Trophäe der Gesellschaft.

PREMIERE 4. März

MÄRZ

BALLETT | GROSSES HAUS

DAS HESSISCHE STAATSBALLETT LÄDT EIN

HOFESH SHECHTER COMPANY: BARBARIANS

TRILOGIE VON HOFESH SHECHTER | Die Trilogie »barbarians« enthüllt eine spärliche Welt für drei völlig unterschiedliche Aufnahmen über Intimität, Leidenschaft und die Banalität der Liebe. Eröffnet wird der Abend mit dem verstörenden »the barbarians in love«, in dem sich Shechters Choreografie von ihrer elegantesten und intimsten Seite zeigt. Eine sakral-barocke Partitur begleitet, zitternd vor einer der Ordnung innewohnenden Erregung, eine wahrlich zeitgemäße Beichte. Es folgt »tHE bAD«, das in einer Residenz am Hessischen Staatsballett entstand – eine flüchtige Explosion von Dubstep Grooves für eine urbane Choreografie mit fünf Tänzern. Das verschrobene Duett »two completely different angles of the same fucking thing« rundet den Abend ab, der die einzigartige und ironische Handschrift seines Machers und die Vielseitigkeit und das Talent seiner Tänzer präsentiert.

TERMIN 15. März

JUST

JUNGES STAATSSCHAUSPIEL | WARTBURG | PREMIERE | 14 +

KEIN GOTT IN SICHT

NACH DEM GLEICHNAMIGEN ROMAN VON ALTAF TYREWALA | Altaf Tyrewala erzählt in knappen Szenen aus dem Leben verschiedener Menschen im heutigen Mumbai. Eine Stadt, die uns Europäern so fremd erscheint und doch auch ein Spiegelbild unserer Gesellschaft ist. Erzählt wird aus dem Leben der jungen Minaz, die ungewollt schwanger wird und ihr Kind abtreiben lassen will – und dann aus dem Leben des Mannes, der mit seiner Tätigkeit als Abtreibungsarzt Schande über die Familie gebracht hat; aus dem seiner Mutter, die in Mekka, wo sie Buße für die Schuld des Sohnes tun wollte, zu Tode getrampelt wurde; und aus dem seines Vaters, der seine Arbeit als Schuhmacher verliert, als der Besitzer des Ladens in die USA emigriert. Menschen aus unterschiedlichen Gesellschaftsschichten, die versuchen, ihrem tristen Alltag zu entkommen.

PREMIERE 5. März 2016

HESSISCHES STAATSTHEATER WIESBADEN

MÄRZ

THEATERWERKSTATT

1. März › 17.00 – 19.00
Eintritt frei | Anmeldung Tel. 132270

Orchester & Schule
Angebote für den Unterricht!

Ein Abend für Lehrerinnen und Lehrer mit Mitgliedern des Staatsorchesters. Orchestermusik zum Anfassen: Viele Schülerinnen und Schüler kamen schon in den Genuss von lebendiger Orchestermusik im Klassenzimmer. Dieser Abend zieht Resümee und gibt Ausblicke.

5. März › 15.00 – 18.00 › 25 Euro | **3 +**

Erste Schritte
Workshop für jüngste Theaterfans

Hier findet jeder seine Rolle! Drei Stunden Spiel mit einer Menge Anregung für Fantasie und Darstellung. › **Mit** Laura zur Nieden

12. März › 15.00 – 18.00 &
13. März › 10.00 – 15.00 | **8 +**

Theater Film Bühne
Von der Improvisation zum Film

Mit Schauspieltraining fängt es an, die Improvisation führt uns zur Handlung und mit professioneller Unterstützung wird ein Film daraus – an nur einem Wochenende!
› **Mit** Olaf Herrmann

20. März › 11.00 – 12.30 › 5 Euro | **5 +**
(Karten an der Theaterkasse)

Backstage für alle!
Familienführung hinter die Kulissen

Von der Sperrholzwand zum fertigen Bühnenbild – die Werkstätten, die Bühne, des Kaisers prachtvolles Theater. Was über 500 Mitarbeiter täglich leisten, um dem Publikum ein eindrucksvolles Bühnenerlebnis zu ermöglichen: Hier lässt es sich hautnah erfahren!
› **Mit** Laura zur Nieden

21. März › 18.00 – 21.00 › 10 Euro | **14 +**

Jumps
Workshop Improvisationstheater

Wahrnehmung und Ausdruckskraft schaffen tausend Möglichkeiten, auf der Bühne kraftvoll zu handeln. Dabei heißt es immer: Erkenne dein Ziel, gestalte deine Rolle! Mit viel Spaß wird die Probebühne der Profis erobert. › **Mit** Stephan Rumphorst

31. März › 12.00 – 12.30 › Kostenfreies Angebot für Besucher der Vorstellung | **5 +**

Bravissimo
Kitakinder komponieren

Im Anschluss an die Aufführungen »Hexe Hillary geht in die Oper«. Ausgehend von den als Zuschauer gemachten Erfahrungen gehen die Vorschulkinder gemeinsam mit den Profis an die Arbeit. Durch die spielerische Umsetzung der kindlichen Impulse entwickelt sich ein musikalischer Verlauf, der von den Kindern selbst umgesetzt und von den Profis unterstützt wird. › **Mit** Cornelius Hummel

Teilnahmegebühr Wochenendworkshops 50 Euro

Anmeldung in der Theaterwerkstatt
Tel. 0611.132 270 | theaterwerkstatt@staatstheater-wiesbaden.de

HESSISCHES STAATSTHEATER WIESBADEN

MÄRZ

HESSISCHES STAATSTHEATER WIESBADEN

SERVICE

HESSISCHES STAATSTHEATER WIESBADEN

GROSSES HAUS | KLEINES HAUS | STUDIO
Christian-Zais-Straße 3, 65189 Wiesbaden

KURHAUS | FRIEDRICH-VON-THIERSCH-SAAL
CHRISTIAN-ZAIS-SAAL
Kurhausplatz 1, 65189 Wiesbaden

WARTBURG
Schwalbacher Straße 51, 65183 Wiesbaden

PREISGRUPPEN (PG)

GROSSES HAUS		KLEINES HAUS	
PG E	47 – 9 €	PG C	31 – 11 €
PG D	57 – 9 €	PG B	38 – 11 €
PG C	78 – 10 €	PG A	47 – 15 €
PG B	103 – 10 €		
PG A	140 – 10 €		

WARTBURG

PG B	15 €
PG A	19 €

Ist keine PG vermerkt, gilt der jeweils angegebene Preis.

KASSE IM GROSSEN HAUS

Telefon 0611.132 325
Fax 0611.132 367
Montag – Freitag 10.00 – 19.30 Uhr
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr
Sonntag & Feiertag 11.00 – 13.00 Uhr

Die Abendkasse ist jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.
www.staatstheater-wiesbaden.de
vorverkauf@staatstheater-wiesbaden.de

SCHRIFTLICHE & TELEFONISCHE KARTENBESTELLUNG

Bestellte Karten müssen bis zum festgesetzten Termin abgeholt oder bezahlt sein. Der Kartenkauf kann mit Kreditkarte oder SEPA-Lastschrift erfolgen. Für Bearbeitung und Zusendung berechnen wir eine Gebühr von 1,50 Euro.

KARTENVERKAUF ONLINE

Mit Kreditkarte, per SEPA-Lastschrift oder PayPal können Sie von Zuhause aus auf www.staatstheater-wiesbaden.de Karten kaufen. Vorverkaufsgebühr online 10 %. Nach der Buchung drucken Sie eine Kaufbestätigung aus, mit der Sie an der Kasse die Karten erhalten.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Ihre Theaterkarte gilt als Fahrkarte im Stadtverkehr Wiesbaden/Mainz und im gesamten RMV-Gebiet am Tag der Vorstellung ab fünf Stunden vor Vorstellungsbeginn bis Betriebsschluss.

Bushaltestelle Theater & Kurhaus
Buslinien 1, 8 & 16 (alle über Hauptbahnhof)
Öffentliche Verkehrsmittel | Nähe Wartburg
Bushaltestelle Platz der deutschen Einheit
Buslinien 2, 3, 4, 5, 6, 14, 15, 17, 18, 23, 24, 27, 33, 45 & 48

PARKEN

Parkmöglichkeiten | Nähe Theater & Kurhaus
› Parkgarage Kurhaus / Casino:
› Kurhausplatz 1
› Parkplatz Wilhelmstraße
› Parkhaus Theater: Paulinenstraße 19

Parkmöglichkeiten | Nähe Wartburg
› Parkhaus Mauritiusgalerie:
Schwalbacher Straße 55

IMPRESSUM

Intendant Uwe Eric Laufenberg
Geschäftsführender Direktor Bernd Fülle
Redaktion Heike Neumann, Frank Bettinger, Kornelia Bauscher | Konzept formdusche.de
Satz Bea Marx | Druck Köllen Druck & Verlag GmbH | Stand 13. Jan. 2016
Änderungen vorbehalten!

MIT GROSSZÜGIGER UNTERSTÜTZUNG VON

HESSEN

WIESBADEN

Naspa

MÄRZ

HESSISCHES STAATSTHEATER WIESBADEN

MÄRZ 2016

HESSISCHES STAATSTHEATER WIESBADEN

03